

Das Primärversorgungszentrum von Linz setzt auf WEBMED

Im ersten Primärversorgungszentrum von Linz arbeiten auf 750 m² 19 Personen an 20 Arbeitsplätzen mit 24 PCs und Laptops. Neben drei praktizierenden Ärzten und einer Ärztin besteht das Team aus Ergo- und PhysiotherapeutInnen, DiätologInnen, SozialarbeiterInnen, PsychotherapeutInnen sowie PraxisassistentInnen und einer Verwaltungsstelle.

Die vier Gesellschafter der Praxis „Hausärzte am Domplatz“, Dr. Paul Schimmerl, Dr. Katrin Einwagner, Dr. Thomas Nenning und Dr. Herbert Forstner haben sich bereits während ihres Medizinstudiums kennen gelernt und sich zur Gründung eines Primärversorgungszentrums entschlossen. Dieser Entschluss wurde mit dem Eröffnungstag am 14. Oktober 2020 in die Tat umgesetzt.

Diesem Datum gingen viele Planungs-, Organisations- und Verhandlungsstunden voraus. Ein zentraler Punkt war die Frage nach der richtigen Softwarelösung für die Praxisverwaltung. Die Herausforderung war, dass es neben der klassischen medizinischen Patientendokumentation auch möglich sein sollte, die sechs verschiedenen Fachgebiete optimal einzubinden. Mit den unterschiedlichsten Anforderungen an die Informationsverwaltung und -darstellung sowie Berechtigungen war das Projekt daher äußerst komplex.

In einem Interview erzählte uns Dr. Herbert Forstner mehr über die Zusammenarbeit mit WEBMED.

Herr Dr. Forstner, wie kommt es, dass ein Anbieter für Ordinationssoftware aus Vorarlberg, vor allem bekannt als Softwarelieferant für klassische Ordinationen, den Zuschlag erhalten hat?

Vorab hatten wir von zwei uns bekannten Berufskollegen den Tipp für WEBMED erhalten. Weiters hat Herr Weber persönlich den langen Weg von Vorarlberg bis nach Linz auf sich genommen, um eine verständliche und umfassende Präsen-

tation durchzuführen. Durch seine Demonstration hat er uns nicht nur vom System, sondern auch von den begleitenden Beratungen und Schulungen überzeugt. Da sich alle Anbieter, auch internationale Unternehmen, preislich etwa auf derselben Linie bewegten, wollten wir neben den angeführten Gründen einem österreichischen Anbieter den Vorzug und eine Chance geben, sich neben bestehenden großen Anbietern zu bewähren.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit WEBMED für Ihr Projekt dabei erlebt?

WEBMED hat ein Grobkonzept erstellt und dieses mit uns abgestimmt. Zudem musste die Hardware, welche wir von einem anderen Lieferanten bezogen haben, mit eingebunden werden. Nebenbei gesagt würde ich heute die Hardware auch vom Systemlieferanten beziehen und damit wahrscheinlich einigen organisatorischen Aufwand sparen.

Anschließend besuchten uns Petra Gächter und Jürgen Gort und besprachen mit uns alle Abläufe und Schnittstellen sowie die Anbindung der Geräte wie EKG, Harnanalyse, Blutbildgerät und die Office-Peripheriegeräte. Alles lief sehr effizient und effektiv ab, wir konnten uns ganz auf die Erfahrung von WEBMED verlassen.

Galt das auch für die Installation und Vorbereitung vor Ort?

Unbedingt! Aufgrund der verzögerten Umbauarbeiten hatte WEBMED nur zwei Tage für die Vor-Ort-Installation aller Geräte zur Verfügung. In dieser Zeit wurden alle Installationsarbeiten vollständig durchgeführt. An zwei Tagen



WEBMED 
Kompetent.
Erfahren.
Für Sie da.

Ihr Ansprechpartner:

Ing. Norbert Weber
WEBMED GmbH
Lehenweg 6
A-6830 Rankweil
T +43 5522 39737
F +43 5522 39737 4
info@webmed.at
www.webmed.at

Termine 2021

Webmed live
25. März
23. September
Seminar Starter
15./16./17. Juni
Seminar Advanced
21./22. Juni
Seminar Professional
23. Juni

übernahmen Herr Weber und Frau Gächter die Schulung für unser gesamtes Team. Wieder profitierten wir vom hohen Praxisverständnis: WEBMED hat uns bereits vor Eröffnung auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam gemacht und Lösungen dazu mitgegeben. Im Nachhinein hat uns das viel Zeit und Arbeitsaufwand erspart.

Wie lief der Start? Waren Sie mit dem Tagesablauf zufrieden?

Der 14. Oktober war ein guter Tag für uns und unsere PatientInnen. Zur Unterstützung stand uns wieder Frau Gächter vor Ort zur Seite. Auch in der Zeit nach der Eröffnung wurde und wird uns stets rasch, kompetent und freundlich über die Hotline geholfen. Ganz nebenbei sorgt der nette Vorarlberger Dialekt stets für Aufheiterung – sympathisch und entgegenkommend wie das Team von WEBMED selbst.

Wir können WEBMED allen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten mit Ordinationen jeder Größe nur wärmstens empfehlen!

Vielen Dank! Wir wünschen Ihnen und Ihrem Praxisteam eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung.